



Neue Sonderbriefmarke Leuchtturm Friedrichsort vorgestellt

vom 6. Juli 2022

Heute wurde in Kiel-Friedrichsort die neue Leuchtturmbriefmarke Friedrichsort vorgestellt. Die 70 Cent-Briefmarke ist das Sonderpostwertzeichen aus der Serie Leuchttürme des Jahres 2022.

Dr. Fabian Leber, Sprecher des Bundesfinanzministers: „Leuchttürme geben uns Orientierung, sind standfest und für Seefahrer immer verlässlich. Aber Leuchttürme sind noch viel mehr: sie sind Sehnsuchtsorte, begehrte Fotomotive, gerne mit blauem Himmel und Fotowolken, ein Symbol für das Meer und seine Weite. Hierfür ist der Leuchtturm Friedrichsort ein hervorragendes Beispiel.“

Der Leuchtturm Friedrichsort ist eines von rund 200 Leuchtfeuern an der deutschen Küste und wichtiger Baustein der maritimen Verkehrssicherung. Als visuelles Schifffahrtszeichen dient der Turm der ein- und auslaufenden Schifffahrt als Orientierung.

Karsten Thode, Leiter des Dezernates Management Küste in der GDWS: „Die Sonderbriefmarke Friedrichsort bietet eine wunderbare Gelegenheit auf die Bedeutung unserer Leuchttürme aufmerksam zu machen. Denn neben der digitalen Technik liefern die Leuchtfeuer der Schifffahrt wichtige Signale beim Navigieren und bei der Positionsbestimmung. Da der Friedrichsorter Leuchtturm an der engsten Stelle der Kieler Förde steht, ist er für die Sicherheit der Schifffahrt unentbehrlich.“

Der weiße Turm mit grünen waagerechten Bändern und Galerie wurde 1971 nach dreijähriger Bauzeit in Betrieb genommen. Er ersetzte den Vorgängerturm aus dem Jahr 1866, der mit einer Höhe von 13,60 Metern für die wachsende Schifffahrt zu klein wurde.

**Generaldirektion
Wasserstraßen und
Schifffahrt**
Stabsstelle Presse und
Kommunikation
Am Propstthof 51
53121 Bonn
www.wsv.de

Claudia Thoma
Pressesprecherin
claudia.thoma@wsv.bund.de
Telefon +49 228 7090 1010
Mobil +49 173/5170639

Folgen Sie uns auch bei Twitter
und Instagram
[@gdws_wsv](https://twitter.com/gdws_wsv)





WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Der neue Stahlbetonturm mit einer Höhe von 31,75 Metern dient der Schifffahrt als Leit-, Quer- und Orientierungsfeuer. Der Turm ist auch mit Nebel- feuern ausgerüstet.

Renate Treutel, Bürgermeisterin der Landeshauptstadt Kiel: „Auch für die Menschen an Land schafft der Leuchtturm Friedrichsort ein sehr maritimes Flair und ist fest im Stadtbild verankert. Daher freue ich mich sehr, dass nach dem Leuchtturm Kiel-Holtenau nun auch der Leuchtturm Friedrichsort mit einem Sonderpostwertzeichen geehrt worden ist.“

Am Tag zeigt die weiß-grüne Farbgebung des Leuchtturms der Schifffahrt Richtung Kieler Förde die rechte Fahrwasserseite an. Er weist den Schiffen damit den Weg und warnt vor der dortigen Engstelle. Der auslaufenden Schifffahrt zeigt die grüne Farbe die linke Fahrwasser- seite an. Die Schiffe Richtung Ostsee orientieren sich aber vor allem an den Richtfeuerlinien Jägersberg und Laboe, die sowohl eine Nacht- als auch eine Tageskennung für den auslaufenden Schiffsverkehr haben.

Die Leuchtturmbriefmarke Friedrichsort ist ab dem 7. Juli 2022 in den Ver- kaufsstellen der Deutschen Post AG erhältlich.

Geographische Lage: 54° 23' 28,4" nördliche Breite
10° 11' 40,5" östl. Länge
Bauzeit: 1968/1971
Baumaterial: Stahlbeton
Turmhöhe: 31,75 m
Lichtpunkthöhe 32,6 m

Leuchtfeuertechnische Daten

Kennung des Leuchtfeuers: Iso. WRG. 4s
Optik: Gürtellinse, F = 250 mm
Sektoren: G 32°-90°, G 171,5°-196°, W -209°,
R -224°, W -280°, G -300°, W -32°
Nenntragweite: weiß 7sm, grün 6sm, rot 5 sm
Leitsektor: 196°-209°, Kennung: F
Leuchtmittel: Halogen-Metaldampflampe 230 V/400 W
Nebelfeuer: N-F. F.Y in den Sektoren 188°-209° und 19°- 39°
Internationale Ordnungsnummer: C 1